

Themen:

- 1. Abschied Markus Flury**
- 2. Rückblick Mietgliederversammlung 26.02.2016**
- 3. Rückblick Abstimmungen vom 28.02.2016**
- 4. Ausblick KR-Wahlen 2017**
- 5. Neues Vorstandsmitglied gesucht**
- 6. Vernehmlassung GUB**
- 7. Termine**

1. Abschied Markus Flury



Tief betroffen hat die glp SO vom Tod ihres Gründungspräsidenten und Alt-Kantonsrat Markus Flury aus Hägendorf erfahren. Er verstarb am 07.03.2016 nach einer rund dreijährigen Krebskrankheit mit der er sich intensiv auseinandergesetzt hat. Markus Flury hat bis zum Schluss mit viel Mut und Optimismus und auf seine eigene, eigenwillige und unkonventionelle Art gegen diese schwere Krankheit angekämpft und hat diesen Kampf nun doch viel zu früh verloren.

Markus Flurys liberale, umweltfreundliche und zukunftsgerichtete Gesinnung hat ihn 2008 veranlasst, zusammen mit vier weiteren Personen die Grünliberale Partei im Kanton Solothurn aus den Angeln zu heben. Seine strukturierende und politische Aufbauarbeit als erster Präsident unserer Partei führte bald zu ersten Wahlerfolgen. Bei den Kantonsratswahlen 2009, nur rund drei Monate nach der ersten Mitgliederversammlung, konnten bereits zwei Sitze gewonnen werden, wovon einer Markus Flury selbst zufiel. Seine offene, umgängliche und oft unkonventionelle Art hat die Arbeit mit ihm spannend und interessant gemacht. Er hat unsere Partei dadurch bis heute geprägt.

Im Kantonsrat war Markus Flury von 2009 - 2013 vertreten. Als Mitglied der Justizkommission, dessen Präsident er von Dezember 2011 bis Mai 2013 war, hat er die Einführung der neuen Strafprozessordnung (StPO) auf den 1. Januar 2011 und den damit verbundenen Grossumbau der Solothurner Staatsanwaltschaft bedeutend mitgeprägt. So wurden in seiner Kommissionszeit nicht weniger als 14 neue Staatsanwälte gewählt (Ersatzwahlen und etliche Neuanstellungen). Nicht zu vergessen die Wahlen des ehem. Oberstaatsanwalts Felix Bänziger im Jahr 2009 und von dessen Nachfolger, dem heutigen Oberstaatsanwalt Hansjürg Brodbeck im Jahr 2012. Bei dessen Bewerbungs- und Auswahlverfahren Markus Flury als Kommissionspräsident eine entscheidende Rolle gespielt hat. Bei der Leitung der Justizkommission stand für Markus Flury immer die fachliche und inhaltliche Arbeit zum Wohle unseres Kantons im Vordergrund. Seine Person, seine Parteizugehörigkeit und/oder seine politischen Ambitionen stellte er dabei stets in den Hintergrund.

In der Partei der Grünliberalen, aber auch bei vielen seiner Kantonsratskollegen bleibt Markus Flury als sehr rücksichtsvoller, jovialer und umsichtiger Kollege in Erinnerung. Sein Einsatz galt stets einer wirtschaftspolitisch liberalen, ökologisch sinnvollen und menschlichen Politik.

Wir verlieren mit ihm nicht nur eine inspirierende Persönlichkeit, sondern auch einen guten Freund. Sein gewinnendes Wesen und seine offene, herzliche und engagierte Art werden wir sehr vermissen.

2. Rückblick Mietgliederversammlung 26.02.2016



Stabsübergabe von René Kühne (r.)
an Georg Aemisseger

Am Freitag 26.02.2016 führte der abtretende Parteipräsident René Kühne durch seine letzte Mitgliederversammlung. So war die Neubesetzung des Präsidiums das wichtigste und auch umstrittenste Traktandum an diesem Abend. Zur Wahl empfahlen sich Georg Aemisseger aus Günsberg und John C. Ermel aus Dornach. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stellten sich die beiden Kandidaten den kritischen Fragen der rund 20 anwesenden Parteimitglieder. Georg Aemisseger, der seit rund einem Jahr im Vorstand der GLP Kanton Solothurn vertreten ist, setzte sich schliesslich mit 11 zu 5 Stimmen gegen seinen Herausforderer aus Dornach durch. Für den frisch gekürten Präsidenten sind die Grünliberalen die «einzige wirklich zukunftsfähige Partei der Schweiz». Es führe kein Weg an der «grünen» Energiewende vorbei. Als Wissenschaftler und Techniker fühle er sich aber auch einer «liberalen» Denkhaltung verpflichtet. Zu den politischen Zielen von Georg Aemisseger gehört es unter anderem, das Image der Grünliberalen als «Spinnerpartei» zu korrigieren.

Einstimmig wiedergewählt wurden der Vizepräsident Markus Kobel und die übrigen Vorstandsmitglieder, Irene Froelicher, Anke Trittin und Daniel Studer. Weiter wurden Markus Kissling und Martin Hintermann als Revisoren gewählt. Schliesslich wurden noch alle Delegierte und Ersatzdelegierte gewählt.

Als letzte Amtshandlung präsentierte der abtretende Kassier, Florian Sarkar die Jahresrechnung 2015, sowie das Budget 2016. Beides wurde von den Mitgliedern diskussionslos genehmigt.

René Kühne und Florian Sarkar durften für ihre Verdienste ein Geschenk des Vorstandes entgegennehmen und wurden von den Mitgliedern unter grossem Applaus gebührend verabschiedet.

Im Anschluss an die Versammlung wurde bei einem feinen Apéro eifrig weiterdiskutiert.

3. Rückblick Abstimmungen vom 28.02.2016

Bei drei von vier nationalen Vorlagen sind die Stimmbürger am 28.02.2016 den Parolen der glp Kanton Solothurn gefolgt.

Die Grünliberalen sind dabei hochofreut, dass die **Durchsetzungsinitiative zur Ausschaffung krimineller Ausländer** beim Volk deutlich durchfiel. Diese Initiative war völlig unverhältnismässig und hätte den geltende Rechtsstaat untergraben und aufgrund des willkürlichen Kataloges von Bagatelldelikten zu ungerechten Ausschaffungen geführt. Auch die Ablehnung der **Initiative gegen die Heiratsstrafe** wird von der glp sehr begrüsst. Mit dem Nein zu dieser rückständigen Vorlage wurde die Basis für eine Individualbesteuerung sowie für die Ehe für alle gelegt, wie sie die parlamentarische Initiative der glp verlangt. Positiv zur Kenntnis nimmt die glp auch die Ablehnung der Initiative **Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln**. Die Grünliberalen sind wie die FAO der Meinung, dass mit den Positionslimiten im Finanzmarktinfrastrukturgesetz bereits die Massnahme beschlossen wurde, welche das beste Mittel zur Bekämpfung von Nahrungsmittelspekulationen ist.

Hingegen bedauern die Grünliberalen, dass die **Zweite Gotthard-Röhre** vom Stimmvolk angenommen wurde. Aus Sicht der Grünliberalen wird dieser Tunnel noch mehr Verkehr in die jetzt schon stark belasteten Alpentäler bringen. Der Entscheid ist jedoch zu respektieren, gleichzeitig sind die Befürworter der zweiten Röhre aber beim Wort zu nehmen: Der Alpenschutzartikel darf nicht angetastet und die Verlagerung der Güter auf die Schiene muss endlich konsequent umgesetzt werden.

Bei der einzigen kantonalen Vorlage folgten die Solothurner Stimmbürger der Parole der glp. Die Notwendigkeit des Verpflichtungskredites für das **Projekt Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme** war beim Stimmvolk ebenso unbestritten wie bei der glp.



4. Ausblick KR-Wahlen 2017

In einem Jahr werden die Kantonsratswahlen 2017 bereits Geschichte sein. Am 12. März des kommenden Jahres wird sich weisen, ob die Abnahme des Wähleranteils anlässlich der Nationalratswahlen von 2015 für die Grünliberalen des Kantons Solothurn nur ein Zwischentief war oder ob dies eine Trendwende der bisherigen Erfolge der Partei war.

Die Entwicklung der Wähleranteile der glp des Kantons Solothurn seit der Gründung der Partei im Jahre 2008 im Überblick:

Kantonsratswahlen 2009: 3,70 % 2 Sitze

Nationalratswahlen 2011: 4,98 %

Kantonsratswahlen 2013: 5,30 % 4 Sitze

Nationalratswahlen 2015: 3,50 %

Da der Ausgang der Kantonsratswahlen für die weitere Entwicklung der glp wegweisend sein wird, gilt es alle Kräfte zu bündeln. Wir sind auf gut gefüllte Listen und engagierte Kandidatinnen und Kandidaten angewiesen. Deshalb sind alle (nicht nur Mitglieder sondern alle Sympathisanten grünliberaler Politik) aufgerufen, sich aktiv als Kandidierende oder Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen.

Wer Interesse an einer Kantonsratskandidatur hat oder in irgendeiner Form mithelfen möchte, soll sich doch bitte bei einem Vorstandsmitglied oder direkt bei der Wahlleiterin Irene Froelicher (E-Mail froelom@bluewin.ch oder Telefon 032 641 15 60) melden.

Die Grünliberalen müssen unbedingt weiterhin mithelfen die Politik des Kantons mitzugestalten. Je zahlreicher umso besser, denn die Grünliberalen sind die einzige Partei, die nach dem Grundsatz politisiert, dass es für eine erfolgreiche Zukunft unabdingbar ist Ökonomie, Ökologie und sozialen Zusammenhalt zu vereinbaren. Der beste Beweis dafür ist, dass die Grünliberalen in Rankings bezüglich Wirtschafts- und Umweltfreundlichkeit sowie Liberalismus stets Spitzenplätze belegen.

Ein Einsatz für die Grünliberalen lohnt sich also nicht nur für die/den Einzelnen oder die Partei sondern auch für die Zukunft des Kantons Solothurn.

WIR ZÄHLEN AUF EUCH!!!!!!!!!!!!!!

5. Neues Vorstandsmitglied gesucht

Nachdem René Kühne nach seinem Rücktritt als Präsident auch aus dem Vorstand ausscheidet und auch Florian Sarkar als Kassier demissioniert hat, brauchen wir im Vorstand Verstärkung.

Wer sich für die Vorstandsarbeit interessiert, darf sich gerne bei unserem neuen Präsidenten Georg Aemisegger (mail@aemis.ch) oder bei Irene Froelicher (froelom@bluewin.ch) melden.

Wir werden gerne potentielle Kandidaten als Gast zu unseren nächsten Sitzungen einladen. Einerseits können diese dann etwas Vorstandsluft schnuppern, andererseits gibt uns dies die Gelegenheit die Kandidaten etwas besser kennenzulernen. Der Vorstand freut sich über Euer Interesse.

6. Vernehmlassung GUB

In der Vernehmlassung zum Gesetz über den tiefen Untergrund und Bodenschätze (GUB) fordern die Grünliberalen den Regierungsrat auf im GUB den Schutz der Umwelt höher zu gewichten als aktuell vorgesehen. Insbesondere soll die Erkundung und Nutzung der fossilen Energierohstoffe Erdgas, Kohle und Erdöl, mindestens aber die Abbaumethode "hydraulic fracking" im Kanton Solothurn verboten und eine UVP-Pflicht für bedeutende Vorhaben im tiefen Untergrund eingeführt werden. Weiter sind die Konzessionäre bei der Haftung stärker in die Pflicht zu nehmen.



Die Medienmitteilung und die Vernehmlassungsantwort findet Ihr unter folgenden Links:

- [Medienmitteilung vom 19.04.16](#)
- [Vernehmlassungsantwort vom 31.03.2016](#)

Der Vorstand dankt Markus Knellwolf für die Ausarbeitung der ausführlichen und fundierten Vernehmlassung.

7. Termine

Hier noch die wichtigsten kommenden Termine:

- 30. April 2016: **Delegiertenversammlung glp Schweiz (Neuenburg)**
- 23. Mai 2016: Sitzung kantonalen Vorstand*
- 05. Juni 2016: **Eidgenössische Volksabstimmungen**
- 13. Juni 2016: Sitzung kantonalen Vorstand*
- 24. Juni 2016: **Sommerevent glp Schweiz**
- 11. Juli 2016: Sitzung kantonalen Vorstand*
- 18. August 2016: Sitzung kantonalen Vorstand*
- 27. August 2016: **Delegiertenversammlung glp Schweiz**

* An den Sitzungen des kantonalen Vorstands sind Parteimitglieder als interessierte Gäste jederzeit herzlich willkommen! Die Vorstandssitzungen finden jeweils im Säli, 5. Stock, Hotel Astoria in Solothurn statt und beginnen um 19:20 Uhr.

Freundliche Grüsse

Markus Kobel

Vizepräsident / Ressort Öffentlichkeitsarbeit

